

15. SONNTAG IM JAHRESKREIS

IN. III

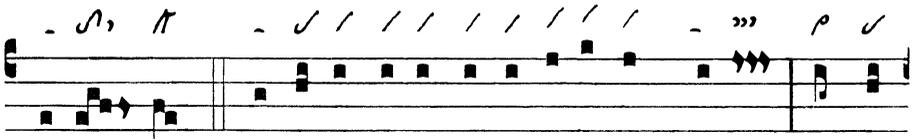
O UM cla-má-rem ad Dó-mi-num, exaudí-vit
 Als ich schrie zum HERRN, erhörte er

vo-cem me-am, ab his qui appro-pínquant
 mein Rufen (um Rettung) vor denen, die nahtraten

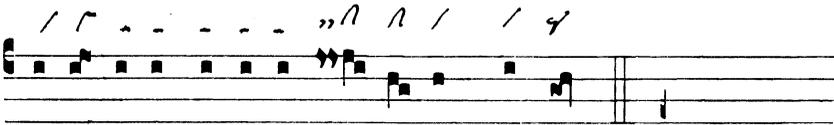
mi-hi: et humi-li-á-vit e-os, qui est ante saé-
 mir. Und er erniedrigte sie, (er), der ist von Ewig-

cu-la, et ma-net in ae-tér-num: ia-cta cogi-
 keit und bleibt in Ewigkeit. Wirf deine

tá-tum tu-um in Dómi-no, et ipse te e-
 Sorgen auf den HERRN, und er selbst dich er-



nútri- et. *Ps.* Exáudi De- us o-ra-ti- ó-nem me- am, et ne
 nähren wird. (*Ps* 55,17-20,23) Vernimm, o Gott, mein Gebet,



despé-xe-ris depre-ca-ti- ó-nem me- am.
 verbirg dich nicht vor meinem Flehen! (*Ps* 55,2)

oder: IN. I



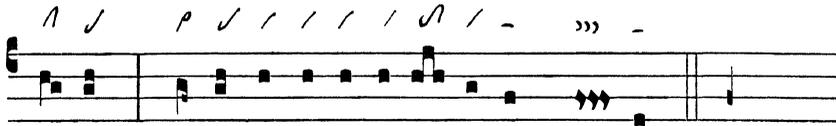
-go autem cum iustí- ti- a ap- pa-ré- bo in
 Ich aber: In Gerechtigkeit werde ich erscheinen vor



conspé- ctu tu- o: sa-ti- á- bor, dum mani-fe-
 deinem Angesicht. Ich werde gesättigt, wenn sichtbar

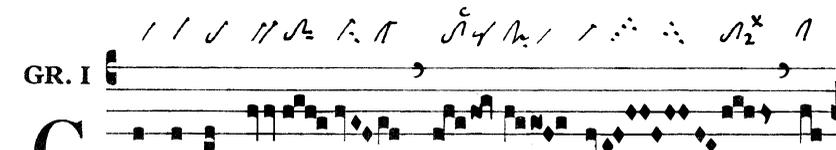


stá-bi-tur gló-ri- a tu- a. *Ps.* Exáudi Dómi-ne iustí-ti- am
 wird deine Herrlichkeit. (*Ps* 17,15) Höre, o Herr, du Gerechter,



me- am : inténde depre-ca-ti- ó-nem me- am.
hab acht auf meine Rufen. (Ps 17,1ab)

Graduale



C Ustó-di me, Dó- mi- ne,
Hüte mich, HERR,



ut pu-píl- lam ó-cu- li :
wie die Pupille des Auges.



sub umbra a-lá- rum tu- á- rum
Unter dem Schatten deiner Flügel



pró- te- birc



me.
mich.

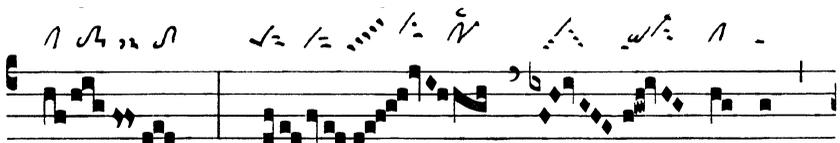
De vul-tu tu- o
Von deinem Angesicht



iu-dí- ci- um me- um
mein Urteil

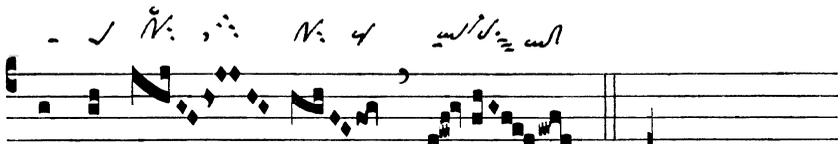


pród-e- at : ó-cu- li tu-
ergehe; deine Augen



i ví- de- ant

sollen sehen



aequi- tá- tem.
(meine) Gerechtigkeit. (Ps 17,8.2)

Lesejahr B:

GR. II

O - sténde no-bis, Dómine,
Zeige uns, HERR,

mi-se-ri-córdi- am tu- am : et sa-lu- tá-re
dein Erbarmen, und dein Heil

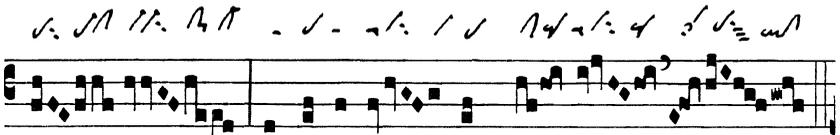
tu- um da no- bis.
gewähre uns.

∕. Be-ne-di-xísti, Dó-
Gesegnet hast du, HERR,

mi-ne, ter- ram
dein Land.



tu- am : a- vertí-
Heimkehren ließest du

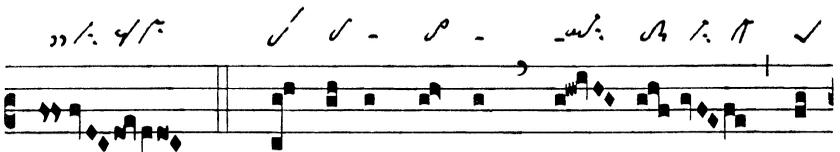


sti capti-vi-tá- tem Ia- cob.
die Gefangenen Jakobs. (Ps 85,1,2)

Halleluja-Vers



VII
A L-le- lú- ia.



∇. Te de-cet hymnus, De- us, in
Dir gebührt Lobgesang, Gott, auf



tu- dem Sion; um und da no- bis.
erfüllt man

vo- tum in Ie-rú-sa-lem.
 seine Gelübde in Jerusalem. (Ps 65,2)

Zur Gabenbereitung

OF. II

A D te Dómi-ne le-vá-vi á-
 Zu dir, HERR, erhebe ich meine Seele;

nimam me-am : De-us me-us, in te confi-do,
 mein Gott, auf dich vertraue ich, nicht

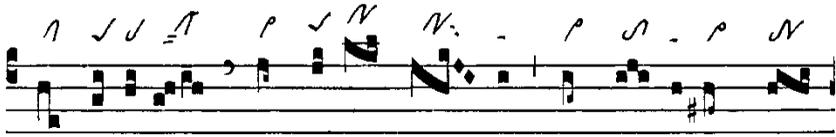
e-ru-bé-scam : ne-que ir-rí-de-ant me in-i-mí-
 werde ich erröten. Und nicht werden verlachen mich meine Feinde,

mí- ci me- i : ét- e- nim u- ni- vér- si qui te ex-
denn alle, die dich erwarten,
 spé- ctant, non confun- dén- tur.
werden nicht zuschanden. (Ps 25,1-3a)

Zur Kommunion

CO. III

P Asser invé- nit si- bi domum, et turtur ni- dum, u- bi
Der Sperling findet für sich ein Haus und die Taube ein Nest, wo
 repó- nat pul- los su- os : * altá- ri- a tu- a Dómi- ne
sie niedersetzt ihre Jungen: Deine Altäre, HERR
 virtú- tum, Rex me- us, et De- us me- us : be- á- ti
der Scharen, mein König und mein Gott. Selig,



qui há-bi-tant in domo tu- a, in saé- cu-lum saé-
 die wohnen in deinem Haus, von Ewigkeit zu Ewig-



cu-li lau- dábunt te.
 keit loben sie dich. (Ps 84,4-5)



1. Quam di[lécta tabernácula tua, Dó]mi'ne vir'tutum.
 Wie liebenswert ist deine Wohnung, du HERR der Scharen!
 Concu[píscit et dé]ficit ánima meá in á]tria Dómini.
 Meine Seele verzehrt sich in Sehnsucht nach den Höfen des HERRN. (Ps 84,2-3a)
 * Altária tua.
2. Proté[ctor no]ster 'aspice, 'Deus,
 O Gott, sieh her auf unseren Schild,
 et ré[spice in fáci]em Christi tui. Ant. Passer.
 schau auf das Antlitz deines Gesalbten. (Ps 84,10)
3. Quia [mélior] est 'dies 'una
 Ja, ein einziger Tag in deinen Höfen
 in á[triis tuis] super mília. * Altária tua.
 ist besser als tausend andere. (Ps 84,11a)

oder:

CO. VI

Q UI mandú- cat carnem me- am, et bi- bit sán-
 „Wer isst mein Fleisch und trinkt
 gu- nem me- um, in me ma- net, * et e- go in
 mein Blut, in mir wird er bleiben und ich in
 e- o, di- cit Dómi- nus.
 ihm“, spricht der HERR. (Joh 6,56)

1. Beáti [immaculá]ti in 'via,
 Selig, deren Weg ohne Tadel ist,
 qui ámbu[lant in] lege Dómini. * Et ego.
 die wandeln nach der Weisung des Herrn. (Ps 119,1)
2. Memor e[sto verbi tui] servo 'tuo,
 Gedenke des Wortes an deinen Knecht,
 [in quo mi]hi spem dedísti. *Ant.* Qui manducat.
 durch das du mir Hoffnung gabst! (Ps 119,49)
3. Quam dúlci[a fáucibus meis eló]quia 'tua,
 Wie süß ist meinem Gaumen deine Verheißung,
 [super mel et fa]vum ori meo. * Et ego.
 meinem Mund ist sie süßer als Honig. (Ps 119,103)

oder andere Psalmverse:

1. Benedí[cam Dóminum in] omni 'tempore,
Allezeit will ich den HERRN lobpreisen,
 [semper laus eius] in ore meo. * Et ego.
sein Lob sei stets in meinem Munde! (Ps 34,2)
2. Magnifi[cáte Dó]minum 'mecum,
Preiset den HERRN mit mir,
 (et ex)altémus [nomen e]ius in idípsum.
lasst uns gemeinsam seinen Namen erheben! (Ps 34,4)
Ant. Qui mandúcat.
3. Gustáte [et vidéte quóniam suá]vis est 'Dominus;
Kostet und seht: Der HERR ist gut!
 [beátus vir, qui] sperat in eo. * Et ego.
Selig der Mensch, der zu ihm sich flüchtet! (Ps 34,9)
4. Dívites [eguérunt et e]suri'erunt,
Selbst Reiche darben und leiden Hunger,
 (inquírentes au)tem Dómi[num defici]ent omni bono.
doch wer den Herrn sucht, braucht kein Gut zu entbehren. (Ps 34,11)
Ant. Qui mandúcat.